

Lernberatung: ein Kernbaustein des Schulprogramms

Ziele:

Die Lernberatung hat das Ziel, Kinder und Jugendliche für das eigene Lernen zu sensibilisieren. Lernen Lernen möchte Wege und Hilfen aufzeigen, damit sich die Schüler(innen) ihres Lernverhaltens bewusst(er) werden, um dadurch ihr eigenes Lernen effektiv(er) und selbstständig(er) gestalten zu können.

Voraussetzung dafür ist, dass sie grundlegende Aspekte des „Lernens“ kennen- und anwenden lernen und auf Faktoren aufmerksam werden, die ihr Lernen hemmen oder fördern können.

„Lernen Lernen“ findet in der Sek. I sowohl fachübergreifend als auch in Kooperation mit dem Fachunterricht statt, so dass die SuS nacheinander unterschiedliche „Bausteine des Lernen Lernens“ erwerben.

Falls z. B. Lernschwierigkeiten auftreten oder Motivation zum Lernen fehlt, findet auf Wunsch individuelle Lernberatung statt, um im Einzelfall konkrete Lerntipps vermitteln zu können.

Grundsätze:

(1) Lernberatung als „Konzept“ ist Teil des Schulprogramms

Die Lernberatung ist einerseits ein fester Bestandteil des Schulprogramms. Innerhalb einzelner Jahrgänge werden teils in Kooperation mit dem Fachunterricht (Deutsch/ Fremdsprachen), teils fachübergreifend (Klassenlehrerstunden/Orientierungsstunden) spezifische Themen aus dem Bereich des Lernen Lernens behandelt. Das Konzept des „Lernen Lernens“ sieht vor, dass bestimmte „lernmethodische Bausteine“ innerhalb der Schullaufbahn des Kindes/ Jugendlichen erarbeitet werden.

(2) Lernberatung ist individuelle Beratung

Zum zweiten wird Lernberatung als individuelle Beratung angeboten. Jeder/ jede Schülerin und auch deren Eltern können sich jederzeit an die Lernberatung wenden, wenn Lernschwierigkeiten auftreten. Auch können Lehrer(innen) ihre Schüler(innen) an die Lernberatung weitervermitteln, wenn sich Auffälligkeiten hinsichtlich des Lernens zeigen. Allerdings gilt auch hier der Grundsatz der Freiwilligkeit - die Schülerinnen und Schüler entscheiden, ob sie das Angebot der Lernberatung annehmen möchten oder auch nicht.

(3) Lernberatung in Form von Elternabenden

Auf Wunsch werden Elternabende zum Thema „Lernen Lernen“ angeboten (i.d.R. Jahrgang 5.2).

Organisation:

- Vermittlung lernmethodischer Kompetenzen in der Orientierungsstufe (Module, vermittelt in Klassenlehrerstunden),
- Vermittlung fachspezifischer lernmethodischer Kompetenzen (Verankerung von „Bausteinen des Lernen Lernens“ z.B. in den Fächern Deutsch, Fremdsprachen, Pädagogik),
- Individuelle Lernberatung auf Anfrage,
- Information über „Lernen Lernen“ (z. B. Elternabende/ Tag der offenen Tür).

Vernetzung von Lernberatung und Psycho- Sozialer Beratung

Die Beratung im Bereich Lernberatung versteht sich als Teil einer vernetzten Beratung zwischen Schüler(innen), Eltern oder Lehrkräften. Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu finden, um Verhaltensauffälligkeiten oder Lernschwierigkeiten zu begegnen oder Konflikte, die sich im Bereich „Lernen“ ergeben, zu bewältigen.

Die gemeinsame Suche nach unterstützenden Maßnahmen zur Förderung des Lernverhaltens des Schülers/ der Schülerin steht im Vordergrund. Hier können auch Kontakte zu externen (fach-)beratenden Stellen hinzugezogen werden.

gez. Blz, 2018